

Compressed Air Work kündigt Verfügbarkeit von neuem Free Flow Helm von Tatum AFS 3 an

Baumuster geprüft nach der DIN EN 15333-2

Zertifizierungsstelle ist der DNV GL SE, Kennnummer 0098
Der Helm hat die:

- Zulassung als Kopfschutz nach der DIN EN 397 Typ A (Baustellenhelm)
- Zulassung für den Einsatz in Flüssigkeiten mit einer Dichte größer als Wasser
- Zulassung für kontaminierte Gewässer



**COMPRESSED AIR
WORK**
We Connect Tunnelling Experts

Modularer Aufbau:

GFK Helmschale mit Helmring aus Edelstahl, Multiventilblock mit integriertem Rückschlagventil zwischen Haupt- und Notluftanschluss, Sperrgasventile (Schleusenventile) für die Ausatemluft, Frontrahmen zur Aufnahme der Scheibe und Sonderzubehör, Ausgleichgewichte

Sperrgasventile (Schleusenventile) als Auslassventile:

Die Ausatemluft entweicht über Sperrgas gesteuerte Auslassventile. Die inneren Ventile stehen nicht im direkten Kontakt mit der Umgebung, öffnen und schließen zuerst und stehen innen wie außen immer im Überdruck zur äußeren Umgebung. Ein Eindringen von Wasser oder anderen Lösungen in den Helm wird dadurch verhindert.

Automatisches Free Flow System:

Die Atemluft Dosierung erfolgt über ein automatisches, Druck gesteuertes Dosierventil, der minimale Free Flow beträgt 10 %, die Restmenge zum Atemzug wird auf Anforderung durch eine lungenautomatische Steuerung zu dosiert. Eine manuelle Steuerung ermöglicht den Free Flow von 10% bis auf 100% zu erhöhen. Der permanent einströmende Free Flow reduziert den CO₂ Spiegel im Helminneren deutlich unter den zulässigen Grenzwert, eine Innenmaske ist daher nicht erforderlich. Die Steuermembrane und damit auch die Steuerung des automatischen Dosierventiles hat keinen direkten Kontakt mit der Umgebung. Die automatische Dosierung funktioniert daher auch in Flüssigkeiten mit einer Dichte größer als Wasser z.B. Schlamm. Das automatische Dosierventil teilt den eintretenden Luftstrom auf, ein Teil strömt vor Sichtscheibe entlang, der andere flutet den unteren Teil des Helmes. Damit ist das Beschlagen der Sichtscheibe und eine Anreicherung von CO₂ ausgeschlossen. Der Helm -Innendruck wird auf plus 18 bis 20 mbar eingeregelt und wird als Regelgröße für den Eintritt der Atemluft genutzt.

Kopfhaube mit herausnehmbaren, integrierten Taucher Head Set:

Die Kopfhaube wird auf die Kopfgröße vom Taucher angepasst und gleicht den Zwischenraum zwischen Kopf und Helm aus. Der Helm braucht keine zusätzliche Kopfbefestigung. Das Taucher Head Set, Lautsprecher und Mikrofon, ist in Gehörschutz Kapsel untergebracht. Durch die Form der Helmschale, der Aufbau der Kopfhaube in Verbindung mit den Gehörschutzkapseln wird eine Minderung des Geräuschpegels von 25 dB(A) erreicht. Das in den Gehörschutzkapsel untergebrachte Mikrofon ermöglicht eine störungsreduzierte Kommunikation mit der Landstation. Die Störgeräusche am Ohr sind reduziert, wodurch die Schalleistung der Lautsprecher auf < 10% als üblich reduziert werden konnte.

Ausgleichsgewichte:

Die Ausgleichsgewichte sorgen für eine gleichmäßige Gewichtsverteilung an Land und im Wasser. Der Helm ist immer ausbalanciert.

Made in Germany:

Die Herstellung der Bauteile und Module, sowie die Endmontage erfolgt in Deutschland.